



Frühlingsanfang!

Die Kirchengesellschaft startet wie jedes Jahr zu ihrer traditionellen Frühjahrswanderung. Die Vorwanderer haben eine Strecke mit weniger, aber auch mit einigen zu bewältigenden Höhenunterschieden ausgesucht. Alle Hindernisse, wie umgestürzte Bäume und nicht markierte Wege, die bei der Vorwanderung noch Schwierigkeiten bereitet hatten, waren

inzwischen weg- bzw. ausgeräumt.

Unser Bus fuhr die muntere Truppe von 45 winterfest ausgestatteten Wanderern zum Forsthaus Oberlahnstein. Hier hieß es aussteigen zum Gruppenfoto und weiter ging es im wahrsten Sinnen des Wortes leicht bergab am Zollbach entlang Richtung Forstmühle. Unterwegs konnten wir die angebrachten Schautafeln lesen und stellen fest, dass wir uns

entlang der alten Bahnlinie Braubach-Nassau bewegten.

Am ehemaligen Bahnhof und Begegnungspunkt zweier sich kreuzender Züge war natürlich auch für uns ein Aufenthalt eingeplant. Es hieß: Gläschen raus! Zur Auswahl gab es spanischen Schnaps von Rita und Jürgen und natürlich aus Alwines Rucksack den guten Horchheimer Schnaps von Geißlers Konrad. Gut gestärkt ging es weiter in

Richtung Forstmühle. Es soll doch tatsächlich welche gegeben haben, die schon nach einer Stunde Wanderung einen Abstecher in das Gasthaus Forstmühle gemacht haben! Der Bus stand bereit und nach einem Kilometer Landstraße hieß es, wieder aussteigen, und ab ging es auf die letzte Etappe.

Von nun an ging es bergan! Zunächst zeigte der Mühlbach uns den Weg. Der Schwierigkeitsgrad unserer Wanderung erhöhte sich. Immerhin waren 230 m Höhenunterschied zu bewältigen. Am Hinterwälder Bach bewegte sich unsere Truppe je nach Verfassung schnell, langsam oder ganz langsam in Richtung Hinterwald. Alle haben es geschafft! Hinterwald liegt immerhin 365 m über dem Meeresspiegel. Die Wirtsleute Ursula

und Gernold Wagner empfangen die Truppe in ihrem rustikal hergerichteten „TANZSTADL“.

Die ersten Getränke liefen wie Öl durch die durstigen Kehlen. Für unseren Hunger hatten die Wagners gesorgt. Jeder wurde satt! Übrigens, wer nicht weiß, wo Hinterwald liegt, hier einige Entfernungsangaben: 6 km von Braubach, 16 km von Horchheim, 20 km von Koblenz, 20 km von der Loreley, 55 km von Rüdesheim, nur 14.000 km von Acapulco und nur 12.000 km von Hawaii. Ob Herr Wagner das alles schon zu Fuß gelaufen ist?

Heinz Oster hat mal wieder ein schwieriges Rätsel vorbereitet. Hier einige Fragen:

Welcher Wappenvogel befindet sich an der Wand des Plenarsaales des Bundestages: Friedenstaube - Pleitegeier - Adler?

Wie lang ist die Tragzeit einer indischen Kuh: 10, 18 oder 22 Monate?

Welches Lied komponierte Wolfgang Amadeus Mozart: Guten Abend, gut' Nacht/ Stille Nacht, heilige Nacht/ Der Mond ist aufgegangen?

Hätten Sie es gewusst? Wandern Sie das nächste Mal einfach mit uns. Es gibt keine Verlierer! Jeder geht mit einem Gewinn nach Hause.

Karl Holl



**Für Geburtstagsfeier Familientreffen Hochzeit Jubiläum Kommunion Konfirmation
Taufe Theater Trauercafé Vereinsveranstaltungen und mehr
stehen Ihnen weiterhin die Räumlichkeiten des Kolpinghauses bereit.**

Terminreservierung unter Tel. 0261 / 9732320, Fax 0261 / 9732340 oder Tel. + Fax 02621 / 8377

Jetzt auch im Internet unter www.Kolping-Horchheim.de

Mit jeder Nutzung helfen auch Sie mit, diese Einrichtung für Horchheim zu erhalten

Kolpinghaus Horchheim e.V. Grafenstraße 2, 56076 Koblenz